

## Deutsche Meisterschaft Einzel- und Versehrte 26.05. – 01.06.2025

Pünktlich um 9 Uhr fiel der Startschuss zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Senioren und Versehrten im Bowling auf der Halle Gildeböwing 44 in Othmarschen.

Es begann mit den Senioren C, hier hatten wir einen Startplatz, den sich Volker Kunert erkämpft hatte, nach beiden Vorläufen belegte Volker einen Hervorragenden 6 Platz und war für das Finale qualifiziert. Im Finale „KO-System“ musste er sich leider geschlagen geben. Trotzdem holte Volker für uns durch das Erreichen des Finales einen zusätzlichen Startplatz im nächsten Jahr. Die DM wird dann in Ludwigshafen stattfinden.

### Als nächstes folgten dann die Seniorinnen C

Hier war Antje Hartwigsen für Hamburg am Start, nach der ersten Vorrunde lag Antje noch auf dem 11 Platz doch in der 2ten Vorrunde kam Antje nicht so recht ins Spiel, Sie erreichte trotzdem einen hervorragenden 15 Platz.

### Versehrte Herren 1

Hier startete Joachim Ruwold für Hamburg. Leider hatte Joachim Probleme mit seiner Hüfte und dem Anlauf, aber Aufgeben wollte er nicht trotz Schmerzen.

### Senioren A & B

Im zweiten Block griffen die Herren der Altersklassen A und B ins Geschehen ein. Auch sie hatten mit dem anspruchsvollen Ölbild zu kämpfen. Viele Spieler versuchten es mit Urethanbällen – was die Bahnenverhältnisse nicht gerade verbesserte.

In der Altersklasse A starteten für Hamburg Peter Becker und Kai Sönksen, auch die beiden hatten ihre Probleme mit den Bahnverhältnissen. Peter erreichte den 15. Platz und Kai den 17. Platz.

In der Altersklasse B startete Karsten Krüger für Hamburg, der nach der 1 Vorrunde noch auf Platz 15 wahr und erkämpfte sich in der 2 Vorrunden noch den 8 Platz.

Bei den Seniorinnen A startete Sylvia Wagner, die sich einen guten 16 Platz erkämpft.

In der Klasse Seniorinnen B erkämpft sich Lydia Spieß den 17. Platz.

Bei den Versehrten Damen schob sich Annemarie Birkenfeld noch auf den 18. Platz.

### Bei den Senioren Trios

Die Seniorinnen Trio A mit - Tina Sklarek, Carmen Lüdeke, Andrea Dornieden und Sylvia Wagner, kamen gut ins Spiel in der 1.Vorrunde, doch in der 2.Vorrunde lief es überhaupt nicht, Somit erreichten sie den 23 Platz.

Die Seniorinnen B/C mit den Spielerinnen Antje Hartwigsen, Lydia Spieß und Karin Wolff, hatten ihre mühen mit der Bahn, sie erreichten den 14. Platz.

Die Senioren Trio A 1 mit den Spielern – Kai Sönksen, Gerd Herrmann, Stefan Knop und Jörg Haeger, waren nach der ersten Vorrunde auf Platz 17, in der 2.Vorrunde lagen die Hamburger noch richtig einen drauf, sie hatten die richtigen Spieler-kombi gefunden. Nach der 2.Vorrunde erreichten sie einen guten 10 Platz und durften im Finale starten. Hier galt es noch den 6. Platz

zu erreichen, um einen zusätzlichen Startplatz zu bekommen. Leider ging das Vorhaben schief und es blieb beim 10. Platz.

Das Trio Senioren A2 mit den Spielern – Ulf Teichmann, Peter Becker, Maik Klein und Andreas Becker, starteten in der ersten Vorrunde nicht ganz so gut und erreichten den 24. Platz, in der 2. Vorrunde kämpften sie sich noch auf den 18. Platz vor.

Die Senioren Trio B1 mit den Spielern – Andreas Henkel, Jörg Haake, Rainer Matthiesen und Rolf Jonas, starteten sehr gut in die erste und zweite Vorrunde, belegten einen hervorragenden 4. Platz und zogen ins Finale ein. Es kam, wie es kommen musste, auf nicht ganz einfachen Bahnen vielen die Pins nicht wie erhofft, so verloren sie Pins um Pins, schlossen trotzdem noch mit einem guten 8 Platz ab.

Auch das Trio Senioren B2 mit den Spielern – Bernd Deede, Karsten Krüger, Torsten Blaudzun und Volker Kunert, kamen nicht wie gewohnt, mit den Bahnen zurecht, so dass sie am Ende der Vorrunden den 22. Platz erreichten.

Die Senioren Trio C mit den Spielern – Olaf Tams, Wolfgang Jeckstat und Uwe Hamann, legten in der ersten Vorrunde gut los, in der 2ten Vorrunde hatten sie schon etwas Schwierigkeiten mit der Bahn, belegten aber den 9. Platz und waren fürs Finale qualifiziert.

Im Finale legten alle Teams noch mal so richtig einen drauf, so dass zwischen Platz 6 und dem erreichten 8. Platz nur noch 40 Pins lagen.

Die Senioren C2 mit den Spielern – Klaus Deckert, Rolf Erich Thiel und David Tan, nach mühevollen Vorrunden belegten sie den 20. Platz

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Senioren/innen und Versehrten ist beendet. Unsere Hamburger hatten leider keinen großen Grund zum Jubeln.

Es war – wie so oft – ein Auf und Ab der Emotionen. Sportlich gesehen: mehrere Finalteilnehmer, starke Leistungen quer durch alle Altersklassen.

Die gegenseitige Unterstützung war überall spürbar und zu merken.

Auf wirklich nicht ganz einfachen Bahnverhältnissen wurden trotzdem oft sehr hohe Ergebnisse erzielt.

Mit den Ergebnissen aus den insgesamt 14 Wettbewerben können wir mehr als zufrieden sein.

Ich Danke allen Qualifizierten Spielerinnen und Spielern für ihr Arrangement und Durchhaltervermögen.

Euer Seniorenwart

Jörg Haeger

P.S.

Nach der DM ist vor der DM, Geplant ist Ende Oktober den ersten Start der Senioren Einzelmeisterschaft durchzuführen. Weiter Infos folgen.